

Öffentliche Sitzung

Gremium: Städteregionsausschuss

Datum: Donnerstag, 29.11.2018

Uhrzeit: 16:00 Uhr – 17:23 Uhr

Ort: Raum E 072 (Mediensaal), Haus der StädteRegion Aachen, Zollernstraße
16, 52070 Aachen

– 35. Sitzung der XVII. Wahlperiode –

Anwesend waren:

A) Mitglieder:

Frau Elisabeth Paul III. stellv. SR

Herr Manfred Bausch SRTM

Frau Gabriele Bockmühl SRTM

Herr Thomas Hartmann SRTM

bis 16:53 Uhr; TOP ö 21 Vertretung für:
Herrn Thomas Hartmann SRTM

Herr Georg Karl Helg SRTM

Herr Heiner Höfken SRTM

ab 16:53 Uhr; TOP ö 21 Vertretung
für: Herrn Martin Peters SRTM

Herr Michael Kirsch SRTM

Herr Wolfgang Königs SRTM

Vertretung für: Herrn Dieter Wolf SRTM

Herr Werner Krickel SRTM

Herr Uwe Friedrich Löhr SRTM

Herr Kunibert Matheis SRTM

Herr Jürgen Neesen SRTM

Frau Margret Schulz SRTM

Vertretung für: Frau Christiane Karl II.
stellv. SR

Frau Marie-Theres Sobczyk SRTM

Frau Ulla Thönnissen SRTM

Herr Axel Wirtz I. stellv. SR

Abwesende:

Herr Thomas Hartmann SRTM	ab 16:53 Uhr; TOP ö 21
Herr Martin Peters SRTM	- entschuldigt -
Frau Christiane Karl II. stellv. SR	- entschuldigt -
Herr Dieter Wolf SRTM	- entschuldigt -

B) Verwaltung:

Herr Helmut Etschenberg	Städteregionsr
Herr Axel Hartmann	Allgemeiner V
Herr Gregor Jansen	Dezernent II
Frau Prof. Dr. Edeltraud Vomberg	Dezernentin II
Herr Stefan Jücker	Dezernent IV
Herr Markus Terodde	Dezernent V
Frau Ellen Wirtz	Amtsleiterin A
Herr Rolf Jongen	stv. Amtsleiter
Herr Thomas Claßen	Amtsleiter A 2
Herr Detlef Funken	Stabstellenleit
Herr Frank Schalge	Personalrat
Frau Alexandra Estorer	Personalrat
Herr Pascal Jonck	Schriftführer
Herr Hubert Leyendecker	stellv. Schriftf

Herr Städteregionsrat Etschenberg eröffnete um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Städteregionsausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass der Städteregionsausschuss ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig war.

Er teilte mit, dass mit Schreiben vom 23.11.2018 die Tagesordnung wie folgt erweitert wurde:

A) Öffentliche Sitzung

43. Inklusive Teilhabe im Kunst- und Kulturbereich; Herstellen der barrierefreien Zuwegung zwischen den Ausstellungsbereichen der ENERGETICON gGmbH

Der bisherige Tagesordnungspunkt 43. (Anfragen und Mitteilungen) wurde somit zu Tagesordnungspunkt 44..

B) Nichtöffentliche Sitzung

17. Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH; Weiterentwicklung zur Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH

a) Änderung des Gesellschaftsvertrages und Erhöhung des Zuschusses

b) Aktuelle Entwicklungen der Strukturkommission

Der bisherige Tagesordnungspunkt 17. (Anfragen und Mitteilungen) wurde somit zu Tagesordnungspunkt 18..

Anschließend beschloss der Städteregionsausschuss einstimmig folgende

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1.	Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse	---
2.	Budgetbericht zum 30.09.2018	2018/0521
3.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im III. Rechnungsvierteljahr 2018	2018/0511
4.	Benehmensherstellung zur Festsetzung der Regionsumlage für das Haushaltsjahr 2019	2018/0341
5.	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Städteregion Aachen für das Haushaltsjahr 2019	2018/0519
5.1.	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Städteregion Aachen für das Haushaltsjahr 2019	2018/0519-E1
6.	Stellenplanauswirkungen 2019; Kindertagesstätten	2018/0447
7.	Stellenplanauswirkungen 2019; Beamtenanwärter/innen	2018/0448
8.	Stellenplanauswirkungen 2019; Allgemeine Verwaltung	2018/0449
9.	Stellenplan 2019	2018/0450

9.1.	Stellenplan 2019	2018/0450-E1
10.	Personalbewirtschaftungskonzept 2015 – 2020; Zustimmung zu personellen Mehrbedarfen (eingeplant im Haushaltsentwurf 2019)	2018/0315
11.	Personalbewirtschaftungskonzept 2015 – 2020; Zustimmung zu weiteren personellen Mehrbedarfen	2018/0431
12.	Personalbewirtschaftungskonzept 2015–2020; Grundsatzentscheidung zur Nachbesetzung von Stellen im A 57/ Versorgungsamt aufgrund des Ausscheidens von Landesbediensteten	2018/0311
13.	Personalgewinnung und Personalerhaltung; Familienservice – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 30.10.2018 –	2018/0526
14.	Gleichstellungsplan für die StädteRegion Aachen 2019 – 2023	2018/0429
15.	Kosten des Rettungsdienstes; Genehmigung einer erheblichen überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung – Eilbeschluss –	2018/0528
16.	Fortschreibung der verbindlichen Bedarfsplanung 2019–2021 nach dem Alten- und Pflegegesetz	2018/0513
17.	Freiwillige Förderungen im Sozialbereich; Stärkung, Ausbau und nachhaltige Sicherung von ehrenamtlichem Engagement und Selbsthilfe für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in der StädteRegion Aachen	2018/0509
18.	Freiwillige Förderungen im Sozialbereich; Projekt "Gewaltlos stark, Täterarbeit in der StädteRegion Aachen"	2018/0515
18.1.	Freiwillige Förderungen im Sozialbereich; Projekt "Gewaltlos stark, Täterarbeit in der StädteRegion Aachen"	2018/0515-E1
19.	Förderprogramm "NRWeltoffen"; Fortführung ab dem 01.01.2019	2018/0502
20.	"Wegweiser in Aachen – gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus"; Gemeinsame Teilnahme von Stadt Aachen und StädteRegion Aachen an der EU-weiten Ausschreibung	2018/0504
20.1.	"Wegweiser in Aachen – gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus"; Gemeinsame Teilnahme von Stadt Aachen und StädteRegion Aachen an der EU-weiten Ausschreibung; Eilbeschluss	2018/0504-E1
21.	Erstellung einer Projektstudie zwecks Errichtung von zusätzlichen Ladestationen an städteregionalen Gebäuden –Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 07.11.2018–	2018/0542
22.	Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V."	2018/0457

23.	LEADER-Region Eifel; Leitprojekt zur Stärkung des dörflichen Engagements	2018/0338
24.	Radschnellweg Euregio; Vorplanung Anbindung Herzogenrath-Merkstein und Sachstandsbericht zur Planungsvereinbarung mit dem Land NRW	2018/0538
25.	Anpassung der Netzwerk-Infrastruktur "Digitalisierung" in Schulen der StädteRegion Aachen im Rahmen der Fördermaßnahme Gute Schule 2020; Vorstellung der Entwurfsplanung einschließlich Kosten und Beschluss über den weiteren Ausbaustandard	2018/0547
26.	Baubedarf an der Regenbogenschule, Förderschule der StädteRegion Aachen mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"	2018/0434
27.	Aufbau und Förderung einer "Route des Erinnerns" in der Euregio Maas-Rhein	2018/0501
28.	Multiprofessionelle Teams (MPT) zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen	2018/0440
29.	Mies-van-der-Rohe-Schule: Antrag auf Errichtung des Schulversuchs Ingenieurtechnik in der dreijährigen Berufsfachschule, § 2 Abs. 1 der Anlage C APO-BK	2018/0454
30.	Mies-van-der-Rohe-Schule: Antrag auf Errichtung eines Beruflichen Gymnasiums Ingenieurwissenschaften nach Anlage D APO-BK	2018/0466
31.	Digitalisierung in der StädteRegion Aachen – weitere Zusammenarbeit mit dem DigitalHUB Aachen e. V.	2018/0460
32.	Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH; Weiterentwicklung zur Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH a) Änderung des Gesellschaftsvertrages und Erhöhung des Zuschusses b) Aktuelle Entwicklungen der Strukturkommission	2018/0465
33.	Zweckverband Region Aachen; Haushalt 2019	2018/0463
33.1.	Zweckverband Region Aachen; Haushalt 2019	2018/0463-E1
34.	Machbarkeitsstudie Industriedrehkreuz Weisweiler – Inden – Stolberg – Abschlussbericht –	2018/0524
34.1.	Machbarkeitsstudie Industriedrehkreuz Weisweiler – Inden – Stolberg – Abschlussbericht –	2018/0524-E1
35.	Begründung einer Partnerschaft zwischen dem britischen County Lancashire und der Städteregion Aachen; weitere Vorgehensweise	2018/0464
36.	Europa-Universität; – Antrag der FDP-Städteregionstagsfraktion vom 06.11.2018 –	2018/0537

37.	Fahrradfreundliche StädteRegion; Sachstand und Maßnahmen	2018/0492
38.	RWP Aktiverlebnisregion; Sachstandsbericht	2018/0494
39.	Zustimmung zu Dienstreisen zum Riesengebirgstreffen in den Partnerkreis Jelenia Góra vom 05.10. – 07.10.2018	2018/0300-E1
40.	Zustimmung zu Dienstreisen für die kleine Delegation in den Partnerkreis Jelenia Góra vom 06. – 09.12.2018	2018/0548
41.	Förderung der Sportentwicklung in der StädteRegion Aachen; Antrag des RegioSportBundes Aachen e.V.	2018/0530
42.	Entlastung von Familien durch Änderungen der KiTa-Beiträge, – Antrag der DIE LINKE-Städtereionstagsfraktion vom 02.11.2018 –	2018/0532
43.	Inklusive Teilhabe im Kunst- und Kulturbereich; Herstellen der barrierefreien Zuwegung zwischen den Ausstellungsbe- reichen der ENERGETICON gGmbH	2018/0549
44.	Anfragen und Mitteilungen	---

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	Rahmenvertrag über die Lieferung von Siegeln und Plaketten an das Straßenverkehrsamt der StädteRegion Aachen für die Jahre 2019 und 2020	2018/0479
2.	Lieferung und Auf- und Ausbau von vier Rettungswagen (RTW)	2018/0470
3.	Lieferung von 13 EKG-Defibrillator-Patientenmonitoring-Kombinationsgeräten	2018/0469
4.	Planung und Aufbau eines flächendeckenden Sirensystems in der StädteRegion Aachen – Auftragsvergabe für den Aus- bau und Implementierung einer kommunikationswissen- schaftlichen Begleitung	2018/0476
5.	Mobile Region – Velocity Stationen	2018/0455
6.	Vergabe über die Pflege der Außenanlagen 2019 – 2022 an den Liegenschaften der StädteRegion Aachen; Gehölzschnitt, Gehölz-, Beet- und Bodendeckerpflege, He- ckenschnitt, Laubaufnahme und Unkrautbeseitigung	2018/0541
7.	Astrid-Lindgren-Schule, Eschweiler; Sanierung der Abwasserkanäle und Erneuerung des Parkplat- zes; Vergabe der Ingenieurleistungen für Ingenieurbauwerke und Freianlagenplanung	2018/0522

8.	Erich-Kästner-Schule Eschweiler; Fassadensanierung Altbau Vergabe der Ingenieurleistungen für Objektplanung nach HOAI Teil 3	2018/0535
9.	Ergänzung des Schadstoffkatasters zwecks Integration in die Gebäudedatenbank; Vergabe von Ingenieurleistungen, gutachterliche Tätigkeit	2018/0544
10.	Neubau der Rettungswache Würselen-Mitte, Mauerfeldchen; Auftragserhöhung der Architektenleistungen für Objekt- und Freianlagenplanung	2018/0534
11.	Neubau der Rettungswache Würselen-Mitte, Mauerfeldchen; Auftragserhöhung der Ingenieurleistungen für Haustechnik	2018/0543
12.	Rahmenvertrag für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen	2018/0467
13.	Parkplatz Marienhöhe GmbH; Übernahme einer Bürgschaft zur Besicherung eines Darlehens zum Neubau eines Parkhauses	2018/0527
14.	BZPG Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit GmbH; Zuschuss der StädteRegion Aachen für 2019 und Vermögensübertragung	2018/0517
15.	Städteregionales Einzelhandelskonzept "STRIKT"; Vergabe zur Fortschreibung	2018/0394
16.	Beförderungen im Rahmen des Stellenplanes 2019	2018/0451
17.	Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH; Weiterentwicklung zur Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH a) Änderung des Gesellschaftsvertrages und Erhöhung des Zuschusses b) Aktuelle Entwicklungen der Strukturkommission	2018/0552
18.	Anfragen und Mitteilungen	---

Zur Mitunterzeichnung der Niederschriften über diese Sitzung bestimmte der Städteregionsausschuss einvernehmlich Herrn SRTM Jürgen Neesen.

Zu Punkt 1. der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse

Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt lagen nicht vor.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:

Budgetbericht zum 30.09.2018

Der Städteregionsausschuss nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im III. Rechnungsvierteljahr 2018

Der Städteregionsausschuss nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:

Benehmensherstellung zur Festsetzung der Regionsumlage für das Haushaltsjahr 2019

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss nahm die Stellungnahmen der regionsangehörigen Städte und Gemeinden zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, zur Sitzung des Städteregionstages am 13.12.2018 eine Bewertung mit einer Beschlussvorlage vorzubereiten, im Rahmen derer über die Einwendungen beschlossen wird (§ 55 Abs. 2 Satz 3 KrO).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Städteregion Aachen für das Haushaltsjahr 2019

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss nahm die ergänzenden Ausführungen der Verwaltung zum Entwurf der Haushaltssatzung der StädteRegion Aachen für das Haushaltsjahr

2019 zur Kenntnis und empfahl dem Städteregionstag, die in der Anlage zur Sitzungsvorlage 2018/0519 dargestellten Veränderungen gegenüber dem Verwaltungsentwurf sowie die Änderungsvorschläge der CDU-Städteregionstagsfraktion und GRÜNE-Städteregionstagsfraktion bei der Verabschiedung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen (Mandatsträger der SPD-Städteregionstagsfraktion) und 1 Stimmenthaltung (SRTM Löhr).

Zu Punkt 5.1. der Tagesordnung:

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Städteregion Aachen für das Haushaltsjahr 2019

Im Hinblick auf die Haushaltsberatungen 2019 wurde die Sitzungsvorlage 2018/0519-E1 lediglich vorberaten. Es erfolgte keine Beschlussempfehlung.

Zu Punkt 6. der Tagesordnung:

**Stellenplanauswirkungen 2019;
Kindertagesstätten**

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag beschließt, den Stellenplan 2019 für den Neubau einer Einrichtung und die Erweiterung einer bestehenden Einrichtung im Bereich der Kindertagesbetreuung in Baesweiler um insgesamt 24 Stellen zu erhöhen.“

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen (Mandatsträger der SPD-Städteregionstagsfraktion)

Zu Punkt 7. der Tagesordnung:

**Stellenplanauswirkungen 2019;
Beamtenanwärter/innen**

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er beschließt zur Übernahme der Anwärterinnen und Anwärter, die in 2019 ihren Vorbereitungsdienst beenden, im Rahmen des Stellenplanes 2019 folgende Stelleneinrichtungen:
5 Sekretär/innen-Stellen
10 Inspektor/innen-Stellen

2. Er beschließt für die im Rahmen des Stellenplanes 2018 eingerichteten Stellen zur Übernahme der Anwärterinnen und Anwärter 14 Stelleneinsparungen.“

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen (Mandatsträger der SPD-Städteregionstagsfraktion)

Zu Punkt 8. der Tagesordnung:

**Stellenplanauswirkungen 2019;
Allgemeine Verwaltung**

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag stimmt der Erhöhung des Stellenplanes 2019 im Bereich der allgemeinen Verwaltung um 7 Stellen zu.“

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen (Mandatsträger der SPD-Städteregionstagsfraktion)

Zu Punkt 9. der Tagesordnung:

Stellenplan 2019

In Beratung und Beschluss mit Punkt 9.1. der Niederschrift zusammengefasst.

Zu Punkt 9.1. der Tagesordnung:

Stellenplan 2019

Im Hinblick auf die Haushaltsberatungen 2019 wurde die Sitzungsvorlage 2018/0450-E1 lediglich vorberaten. Es erfolgte keine Beschlussempfehlung.

Zu Punkt 10. der Tagesordnung:

Personalbewirtschaftungskonzept 2015 – 2020;

Zustimmung zu personellen Mehrbedarfen (eingeplant im Haushaltsentwurf 2019)

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt zur Kenntnis, dass sich aufgrund der **Neuen Entgeltordnung TvöD** zusätzliche Personalaufwendungen im Bereich des Personalbewirtschaftungskonzeptes in Höhe von 260.892 € ab dem Jahr 2018 ergeben.
2. Er stimmt aufgrund der **neuen gesetzlichen Anforderungen** bei der Umsetzung der **EU-Datenschutzgrundverordnung und des DSG NRW-neu** einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 14 – Prüfung und Beratung – um jährlich 70.000 € ab 01.01.2019 zu und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 eine zusätzliche Stelle zu berücksichtigen.
3. Er stimmt aufgrund **geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen** bei der Umsetzung der **Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO)** einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 61 – Immobilienmanagement und Verkehr – um jährlich 50.000 € ab 01.01.2019 zu und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 eine zusätzliche Stelle zu berücksichtigen.

4. Er stimmt zur Vorbereitung und Umsetzung der **neuen gesetzlichen Pflichtaufgabe** aufgrund der **Änderung des Umsatzsteuergesetzes** einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 20 – Kämmerei/Kasse – um jährlich 27.000 € ab 01.01.2019 zu und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 eine zusätzliche halbe Stelle zu berücksichtigen.
5. Er stimmt **aufgrund steigender Fallzahlen** im Bereich **Abrechnung der Rettungsdienstgebühren** einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 38 – Amt für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz – um jährlich 50.000 € ab 01.01.2019 zu und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 eine zusätzliche Stelle zu berücksichtigen.
6. Er stimmt **aufgrund geänderter Rahmenbedingungen** im Bereich **Atemschutz- und Messtechnik** einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 38 – Amt für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz – um jährlich 65.000 € ab 01.01.2019 zu und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 eine zusätzliche Stelle zu berücksichtigen.
7. Er stimmt **aufgrund steigender Fallzahlen** im Bereich **Elterngeld** einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 57 – Versorgungsamt – um jährlich 51.300 € ab 01.01.2019 zu und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 eine zusätzliche Stelle zu berücksichtigen.
8. Er stimmt zur **Sicherstellung von Verwaltungsaufgaben** (z. B. Sicherstellung der Unterrichtsversorgung, Personalsachbearbeitungstätigkeiten etc.) einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 41 – Schulamt – um jährlich 65.100 € ab 01.01.2019 zu und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 eine zusätzliche Stelle zu berücksichtigen.
9. Er stimmt der Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Zuge der **Einrichtung einer zentralen Organisations-OE** als Ergebnis der Strukturdiskussion und dringend empfohlen von der gpa NRW zur systematischen Betrachtung von Geschäftsprozessen und Begleitung von externen Organisationsuntersuchungen zum 01.01.2019 im Bereich des A 10 – Zentrale Dienste – um jährlich 208.050 € zu und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 drei zusätzliche Stellen zu berücksichtigen.
10. Er stimmt aufgrund der **Übernahme von Beratungsaufgaben und der Netzwerkarbeit** des DemenzNetz Aachen einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 50 – Amt für soziale Angelegenheiten – um jährlich 35.000 € ab 01.01.2019 zu und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 eine zusätzliche halbe Stelle zu berücksichtigen.

11. Er stimmt im Rahmen der **Umstrukturierung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft** der StädteRegion Aachen mbH ab 01.08.2018 zu, einen Mitarbeiter in den Dienst der StädteRegion Aachen zu übernehmen. Das ist verbunden mit einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 61 – Immobilienmanagement und Verkehr – um jährlich 80.000 € ab 01.01.2019. Er beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 eine zusätzliche Stelle zu berücksichtigen.
12. Er stimmt im Rahmen der **Aufgabenstellung „Digitalisierung“** einer **befristeten** Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 33 – Ausländeramt – um jährlich 178.000 € ab 01.01.2019 bis 31.12.2020 zu.
13. Er stimmt der **Ausweitung des befristeten Projektes KOBIS** auf Schulen im Jugendamtsbereich in Baesweiler und Simmerath verbunden mit einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 41 – Schulamt – um jährlich 67.850 € befristet für die Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020 zu.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen (Mandatsträger der SPD-Städteregionstagsfraktion)

Zu Punkt 11. der Tagesordnung:

**Personalbewirtschaftungskonzept 2015 – 2020;
Zustimmung zu weiteren personellen Mehrbedarfen**

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er stimmt zur Beteiligung der StädteRegion an dem **befristeten Projekt „Digitale Modellregion“** einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des S 12 – Stabsstelle für Digitalisierung und E-Government – um jährlich 77.700 € ab 01.01.2019 zu.
2. Er stimmt zur **Sicherstellung von Verwaltungsaufgaben** (u. a. Bearbeitung von Beschwerden, Fertigung von Stellungnahmen, Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements etc.) einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 39 – Amt für Verbraucherschutz, Tierschutz und Veterinärwesen – um jährlich 100.000 € ab 01.01.2019 zu und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 eine zusätzliche Stelle zu berücksichtigen.

3. Er stimmt zur **Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung** im Bereich des **Prostituiertenschutzgesetzes** sowie **aufgrund des Aufgabenzuwachses** im Bereich der **ordnungsbehördlichen Fachaufsicht** einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 32 – Amt für Ordnungsangelegenheiten – um jährlich 50.000 € zu und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 eine zusätzliche Stelle zu berücksichtigen.
4. Er stimmt zur **Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung** aufgrund **geänderter Rahmenbedingungen** im Bereich des **Rettungsdienstes** einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 38 – Amt für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz – um jährlich 55.000 € zu und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 eine zusätzliche Stelle zu berücksichtigen.
5. Er stimmt zur **Sicherung der personellen und fachlichen Kontinuität** im Bereich des A 43 – Bildungsbüro – (**Übergang Schule–Beruf/Studium** in der StädteRegion Aachen) der unbefristeten Weiterbeschäftigung der unmittelbar betroffenen Mitarbeitenden ab 2019 zu. Die Entfristungen sollen aus dem geschaffenen Puffer des Stellenplanes (15 Stellen, vgl. Sitzungsvorlage–Nr. 2018/0415–E2) erfolgen. Die unbefristeten Weiterbeschäftigungen haben somit keine Erweiterung des Stellenplanes zur Folge. Zusätzliche Personalaufwendungen entstehen durch die Entfristungen nicht.
6. Er stimmt zur **Beteiligung der StädteRegion Aachen** an der Ausschreibung für das **Bundes–Förderprogramm „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“** einer Erhöhung der Personalaufwendungen (Basiswert) im Bereich des A 43 – Bildungsbüro – um jährlich 68.000 € befristet vom 01.09.2019 bis 30.08.2021 (anteilig für 2019: 22.667 €) zu.
7. Er nimmt zur Kenntnis, dass sich der **bis zum 31.12.2018 befristete personelle Mehrbedarf** im A 36 – Straßenverkehrsamt – (vgl. SV–Nr.: 2017/0001) aufgrund von Verzögerungen der Optimierungsmaßnahmen sowie erheblicher Stellenvakanzen – abhängig vom Zeitpunkt der Stellenbesetzung – **bis zum 31.01.2021 verlängert**. Hierdurch sind im Haushaltsplan 2019 wieder Personalaufwendungen in Höhe von 75.000 € zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja–Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen (Mandatsträger der SPD–Städteregionsfraktion)

Zu Punkt 12. der Tagesordnung:

Personalbewirtschaftungskonzept 2015–2020; Grundsatzentscheidung zur Nachbesetzung von Stellen im A 57/Versorgungsamt aufgrund des Ausscheidens von Landesbediensteten

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er begrüßt vor dem Hintergrund der Qualitätssicherung in der Bearbeitung der Aufgaben des Versorgungsamtes die in der SV 2018/0311 dargestellte Vorgehensweise. Dabei stellt er fest, dass zwar alle personellen Veränderungen bei der Nachbesetzung von Stellen aufgrund des Ausscheidens von Landesbediensteten zu einem – lediglich formalen – Personalmehrbedarf führen, da das Personal des Landes NRW und die diesbezüglichen Personalaufwendungen bislang nicht im Haushalt veranschlagt werden, dieser Personalkostenaufwand in der Regel jedoch in vollem Umfang durch die Nachersatzpauschale des Landes NRW refinanziert ist.
2. Er stimmt der bedarfsorientierten Nachbesetzung von Stellen nach Ausscheiden von Landesbediensteten im Versorgungsamt (A 57) und der damit verbundenen bedarfsgerechten Erhöhung der Personalaufwendungen (Basisansatz im Sinne des Personalbewirtschaftungskonzeptes) ohne weiteren Beschluss ab dem Zeitpunkt der Einstellung einer/eines neuen Mitarbeiters/Mitarbeiterin in den Jahren 2019 bis 2036 zu.
3. Er beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der regelmäßigen Sitzungsvorlagen zum Personalbewirtschaftungskonzept über den aktuellen Stand und die Umsetzung im Sinne von Ziffer 2 des Beschlussvorschlages zu berichten.
4. Er stellt fest, dass bis 2036 insgesamt 21,0 Stellen für ausscheidende Landesbedienstete zu berücksichtigen sind und beauftragt die Verwaltung, im Stellenplan 2019 hiervon zunächst 5,0 Stellen einzurichten. Darüber hinaus beauftragt er die Verwaltung, die übrigen 16,0 Stellen ab 2020 entsprechend der der Sitzungsvorlage 2018/0311 als Anlage beigefügten Aufstellung einzuplanen.
5. Er stimmt den Personalmehraufwendungen in Höhe von 190.400 € für 2019 zu.
6. Ab 2020 werden die zusätzlichen Stellen im Rahmen der jährlich zu erstellenden Sitzungsvorlage für den Stellenplan berücksichtigt und ausgewiesen, solange der Bedarf von 21,0 Stellen bis 2036 nicht überschritten wird. Abwei-

chungen von der derzeitigen Planung (Anlage zu SV 2018/0311) sind im Einzelfall im Rahmen dieses Gesamtkontingents möglich.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen (Mandatsträger der SPD-Städteregionsfraktion)

Zu Punkt 13. der Tagesordnung:

Personalgewinnung und Personalerhaltung; Familienservice

– Antrag der CDU-Städteregionsfraktion und der GRÜNE-Städteregionsfraktion vom 30.10.2018 –

Herr SRTM Bausch beantragte für die SPD-Städteregionsfraktion, über die Ziffern des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen. Das Abstimmungsergebnis ist jeweils in Klammern angegeben.

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss beschloss:

1. Er beauftragt die Verwaltung, unter Einbeziehung des Personalrates, Konzepte zu den Themenbereichen Personalgewinnung und Personalerhaltung, Familienservice zu erarbeiten.
(einstimmig)
2. Zur Umsetzung der Konzepte ist ab dem Haushalt 2019 ein Betrag in Höhe von 100.000 € (Sachkosten) mit Sperrvermerk im Teilprodukt 910100 zu berücksichtigen.
(11 Ja-Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen [Mandatsträger der SPD-Städteregionsfraktion])

Zu Punkt 14. der Tagesordnung:

Gleichstellungsplan für die StädteRegion Aachen 2019 – 2023

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er stellt fest, dass die Verwaltung der StädteRegion Aachen mit einer Gesamtfrauenquote von 73,74 % (ohne JC, Stand 31.12.2017) in Bezug auf Geschlechterparität und Chancengleichheit insgesamt gut aufgestellt ist.
2. Er stellt fest, dass die Zielvorgaben aus dem Frauenförderplan (FFP) 2015 – 2018 weitgehend erreicht wurden und nimmt die Auffälligkeiten zur Kenntnis.
3. Er beschließt den „Gleichstellungsplan für die StädteRegion Aachen 2019 – 2023“ in der vorgelegten Fassung im Rahmen der „Experimentierklausel“ aus § 6 a Landesgleichstellungsgesetz und begrüßt die Intention, digital unterstützende vereinbarkeitsorientierte Modelle für die Beschäftigten der StädteRegion im Sinne einer „NEUEN partnerschaftlichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ zu entwickeln.
4. Er ist sich bewusst, dass die StädteRegion Aachen mit der Anwendung der Experimentierklausel eine Vorreiterrolle auf kommunaler Ebene in NRW übernimmt und das MHKBG NRW beteiligt werden muss.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 15. der Tagesordnung:

Kosten des Rettungsdienstes; Genehmigung einer erheblichen überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung – Eilbeschluss –

Vor Aufrufen des Tagesordnungspunktes erklärte sich Frau SRTM Bockmühl für befassen.

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss stimmte im Wege eines Eilbeschlusses (§ 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW) folgende gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 7 der Haushaltssatzung erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget des Produktes 020501 „Rettungsdienst“ in Höhe von 2.100.000 € zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes kehrte Frau SRTM Bockmühl an ihren Platz zurück.

Zu Punkt 16. der Tagesordnung:

Fortschreibung der verbindlichen Bedarfsplanung 2019–2021 nach dem Alten- und Pflegegesetz

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er begrüßt die der Sitzungsvorlage 2018/0513 als Anlage 1 beigefügten Ausführungen zur Fortschreibung der verbindlichen Bedarfsplanung 2018 für die vollstationären Pflegeeinrichtungen.
2. Er unterstützt die Aussagen zur Fortschreibung der verbindlichen Bedarfsbestätigung 2019–2021 für die vollstationären Pflegeeinrichtungen.
3. Er beauftragt die Verwaltung, für die Stadt Aachen zwei vollstationäre Pflegeeinrichtungen mit bis zu 80 Pflegeplätzen und für die Stadt Alsdorf eine Pflegeeinrichtung mit 65 Plätzen auszuschreiben.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 17. der Tagesordnung:

Freiwillige Förderungen im Sozialbereich;

Stärkung, Ausbau und nachhaltige Sicherung von ehrenamtlichem Engagement und Selbsthilfe für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in der StädteRegion Aachen

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er begrüßt das Angebot der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V. „Stärkung, Ausbau und nachhaltige Sicherung von ehrenamtlichem Engagement und Selbsthilfe für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in der StädteRegion Aachen“.

2. Er stellt fest, dass dieses Angebot grundsätzlich eine gute Ergänzung der Beratungsangebote in der StädteRegion ist.
3. Er empfiehlt, entsprechende Haushaltsmittel zur Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 6.560 € im Rahmen der Haushaltsberatungen 2019 einzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme (SRTM Löhr)

Zu Punkt 18. der Tagesordnung:

Freiwillige Förderungen im Sozialbereich;

Projekt "Gewaltlos stark, Täterarbeit in der StädteRegion Aachen"

In Beratung und Beschluss mit Punkt 18.1 der Niederschrift zusammengefasst.

Zu Punkt 18.1. der Tagesordnung:

Freiwillige Förderungen im Sozialbereich;

Projekt "Gewaltlos stark, Täterarbeit in der StädteRegion Aachen"

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er begrüßt die Angebote „Gewaltlos stark, Täterarbeit in der StädteRegion Aachen“, des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Aachen e.V. und des SKM Aachen e.V..
2. Er stellt fest, dass ein derartiges Angebot grundsätzlich eine gute Ergänzung der Beratungsangebote in der StädteRegion ist.
3. Er empfiehlt, die notwendigen Haushaltsmittel zur Gewährung eines Zuschusses an den Katholischen Verein für soziale Dienste in Aachen e.V. (SKM) in Höhe von 23.275 € im Rahmen der Haushaltsberatungen 2019 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme (SRTM Helg)

Hinweis zur Niederschrift:

Die Protokollierung der Ziffer 3 des Tagesordnungspunktes 18.1 wurde am 11.02.2019 nachträglich geändert.

Zu Punkt 19. der Tagesordnung:

Förderprogramm "NRWeltoffen"; Fortführung ab dem 01.01.2019

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er begrüßt den im Rahmen von „NRWeltoffen“ erarbeiteten Entwurf des Handlungskonzeptes gegen Rechtsextremismus und Rassismus für die StädteRegion Aachen.
2. Er beauftragt die Verwaltung, die in dem der Sitzungsvorlagen-Nr. 2018/0502 als Anlage beigefügten Konzeptentwurf empfohlenen Maßnahmen nach Möglichkeit umzusetzen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 20. der Tagesordnung:

"Wegweiser in Aachen – gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus"; Gemeinsame Teilnahme von Stadt Aachen und StädteRegion Aachen an der EU-weiten Ausschreibung

In Beratung und Beschluss mit Punkt 20.1 der Niederschrift zusammengefasst.

Zu Punkt 20.1. der Tagesordnung:

"Wegweiser in Aachen – gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus"; Gemeinsame Teilnahme von Stadt Aachen und StädteRegion Aachen an der EU-weiten Ausschreibung; Eilbeschluss

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf im Wege eines Eilbeschlusses nach § 50 Abs. 3 Satz 1 KrO NRW folgende Entscheidungen:

1. Er beschließt die Beteiligung der StädteRegion Aachen an der Ausschreibung „Wegweiser“ im Rahmen einer Bietergemeinschaft mit der Stadt Aachen.
2. Er beauftragt die Verwaltung, ein entsprechendes Angebot gemeinsam mit der Stadt Aachen zu erarbeiten und einzureichen.
3. Er stimmt zu, dass die notwendige Programmkoordination durch die Stadt Aachen wahrgenommen wird.
4. Er stimmt, vorbehaltlich der Vergabe durch das Land NRW, dem zusätzlichen personellen Bedarf im Umfang von einer Vollzeitstelle für eine/n Sozialarbeiter/in (möglich sind Fachkräfte aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Soziologie oder Islamwissenschaften) und einer Erhöhung der Personalaufwendungen ab 01.01.2019 in Höhe der Vergabemittel des Landes NRW zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 21. der Tagesordnung:

Erstellung einer Projektstudie zwecks Errichtung von zusätzlichen Ladestationen an städteregionalen Gebäuden

– Antrag der SPD–Städteregionstagsfraktion vom 07.11.2018 –

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss beauftragte die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit den städteregionsangehörigen Kommunen und den Energieversorgungsunternehmen die Beauftragung eines „Konzeptes zum bedarfsorientierten Aufbau von Ladeinfrastruktur in den städteregionsangehörigen Kommunen“ und an städteregionalen Gebäuden vorzubereiten und dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 14.02.2019 zur vorberatenden Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 22. der Tagesordnung:

Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V."

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag beschließt, die Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen“ zu unterzeichnen, um ein Zeichen zum Erhalt und zur Förderung der biologischen Vielfalt zu setzen und um seine Verantwortung hierzu zu dokumentieren.“

Abstimmungsergebnis:

15 Ja–Stimmen bei 1 Nein–Stimme (SRTM Helg)

Zu Punkt 23. der Tagesordnung:

LEADER–Region Eifel; Leitprojekt zur Stärkung des dörflichen Engagements

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er spricht sich für eine Erhöhung des Stellenanteils (von 10 auf 19 Std./Woche) für die kreisübergreifende Projektkoordination aus und stimmt der damit verbundenen Erhöhung der bereits für die 36–monatige Projektlaufzeit beschlossenen Personalkostenaufwendungen (Basiswert) von 43.680 € um 42.276 € auf dann 85.956 € beim Amt 70 – Umweltamt – für die befristete Aufgabe der Projektkoordination für die Haushalte 2019–2021 zu.
2. Er stimmt damit der Aufstockung des bereits für die 36–monatige Projektlaufzeit beschlossenen Eigenanteils an den gesamten Projektkosten von 11.513 € auf dann 16.332 € zu und beauftragt die Verwaltung, den Eigenanteil i. H. v. 16.332 € in die Haushalte 2019–2021 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 24. der Tagesordnung:

Radschnellweg Euregio;

Vorplanung Anbindung Herzogenrath–Merkstein und Sachstandsbericht zur Planungsvereinbarung mit dem Land NRW

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss beschloss, dass die Vorplanung für die Anbindungsstrecke nach Merkstein für die beiden vorliegenden Varianten abgeschlossen und weiterverfolgt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 25. der Tagesordnung:

Anpassung der Netzwerk-Infrastruktur "Digitalisierung" in Schulen der StädteRegion Aachen im Rahmen der Fördermaßnahme Gute Schule 2020; Vorstellung der Entwurfsplanung einschließlich Kosten und Beschluss über den weiteren Ausbaustandard

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss beauftragte die Verwaltung, zusammen mit dem Ingenieurbüro Doelle, Köln, (siehe Sitzungsvorlage-Nr.: 2018/0250) die weitere Planung, Ausschreibung und Objektüberwachung gemäß Ausbaustandard „WLAN + Planungsrichtlinie“ mit geschätzten Baukosten von brutto 3.125.000 € für die 11 Schulstandorte im ehemaligen Kreisgebiet durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 26. der Tagesordnung:

Baubedarf an der Regenbogenschule, Förderschule der StädteRegion Aachen mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Der in Anlage 1 zur Sitzungsvorlage-Nr. 2018/0434 ausgewiesene Raumbedarf an der Regenbogenschule, Förderschule der Städteregion Aachen mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, wird anerkannt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die Entwurfsplanung mit Kostenschätzung zu erstellen.
3. Dem Städteregionstag ist zu gegebener Zeit ein abschließender Entscheidungsvorschlag zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 27. der Tagesordnung:

Aufbau und Förderung einer "Route des Erinnerns" in der Euregio Maas–Rhein

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er erkennt die Bedeutung von historisch–politischer Bildung zur Förderung einer aktiven und grenzüberschreitenden Erinnerungs– und Gedenkkultur sowie eines politisch–sozialen Verantwortungsgefühls bei jungen Menschen an.
2. Er beschließt den Aufbau und die Förderung einer „Route des Erinnerns“ unter zentraler Einbindung der Akademie Vogelsang IP und stellt hierfür vorbehaltlich der Haushaltsberatungen 10.000 € im Haushalt 2019 ff. zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 28. der Tagesordnung:

Multiprofessionelle Teams (MPT) zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er erkennt den weiterhin hohen Bedarf der Schülerinnen und Schüler in den Internationalen Förderklassen (IFK) und in den weiterführenden Bildungsgängen der Berufskollegs nach sozialpädagogischer Begleitung und Betreuung an.
2. Er beauftragt die Verwaltung, die Schulsozialarbeit des Projektes „Multiprofessionelle Teams zur Integration durch Bildung“ (MPT) über den 31.07.2019 hinaus bis zum 31.07.2020 fortzuführen und den Vertrag mit der SPRUNGBrett gGmbH entsprechend fortzusetzen.
3. Die kommunalen Stellen (2 Vollzeitstellen), die durch den Städteregionstag (06.04.2017) zusätzlich für die "Multiprofessionellen Teams zur Integration durch Bildung" eingesetzt wurden, werden im bisherigen Umfang ab dem 01.08.2019 befristet bis zum 31.07.2020 weitergeführt.

4. Im Laufe des Schuljahres 2019/2020 wird eine neue Bedarfserhebung zum Thema "Schulsozialarbeit in den IFK" durchgeführt, um den Stellenbedarf gegebenenfalls an die Situation anzupassen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 29. der Tagesordnung:

Mies-van-der-Rohe-Schule: Antrag auf Errichtung des Schulversuchs Ingenieurtechnik in der dreijährigen Berufsfachschule, § 2 Abs. 1 der Anlage C APO-BK

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss beschloss die Errichtung des Schulversuchs Ingenieurtechnik in der dreijährigen Berufsfachschule, § 2 Abs. 1 der Anlage C APO-BK, an der Mies-van-der-Rohe-Schule, Berufskolleg für Technik der StädteRegion Aachen, zum Schuljahr 2019/2020.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 30. der Tagesordnung:

Mies-van-der-Rohe-Schule: Antrag auf Errichtung eines Beruflichen Gymnasiums Ingenieurwissenschaften nach Anlage D APO-BK

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss beschloss die Errichtung eines Beruflichen Gymnasiums „Ingenieurwissenschaften“ nach Anlage D APO-BK an der Mies-van-der-Rohe-Schule, Berufskolleg für Technik der StädteRegion Aachen, zum Schuljahr 2019/2020.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 31. der Tagesordnung:

Digitalisierung in der StädteRegion Aachen – weitere Zusammenarbeit mit dem DigitalHUB Aachen e. V.

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er begrüßt die Aktivitäten, die der DigitalHUB Aachen e. V. seit seiner Gründung im Jahr 2016 initiiert und erfolgreich umgesetzt hat.
2. Er beauftragt die Verwaltung, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem DigitalHUB Aachen e. V. fortzuführen und eine Intensivierung gemäß der Digitalen Strategie zu prüfen.
3. Er stimmt einem Wechsel des Mitgliedsstatuts, von einer „Sponsormitgliedschaft“ hin zu einer „Usermitgliedschaft“, bei gleichbleibendem Mitgliedsbeitrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.
4. Er stimmt einer Verlängerung der im Jahr 2016 geschlossenen Mitgliedschaft der StädteRegion Aachen im DigitalHUB Aachen e. V. bis auf weiteres zu und stellt den Mitgliedsbeitrag i. H. v. 5.000,00 €/Jahr aus vorhandenen Mitteln bei S 85 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 32. der Tagesordnung:

Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH; Weiterentwicklung zur Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH

- a) **Änderung des Gesellschaftsvertrages und Erhöhung des Zuschusses**
- b) **Aktuelle Entwicklungen der Strukturkommission**

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt das der SV-Nr. 2018/0465 als Anlage 1 beigefügte Konzept **„Das Rheinische Zukunftsrevier – Eckpunkte eines Wirtschafts- und Strukturprogramms“** als aktuelle Bestandsaufnahme zur Kenntnis.

2. Er stimmt der **Änderung des Gesellschaftsvertrages** der IRR – Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH in der der SV-Nr. 2018/0465 als Anlage 2a und 2b beigefügten Fassung zu und damit insbesondere
 - 2.1. der Umfirmierung der Gesellschaft in „Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH“,
 - 2.2 der Neufassung des Unternehmensgegenstands in § 2,
 - 2.3 der Aufnahme der Stadt Mönchengladbach als Gesellschafterin, wobei der Gesellschaftsanteil der StädteRegion Aachen unverändert bleibt,
 - 2.4 der Anpassung des § 20 „Finanzierung der Gesellschaft“.

Die Zustimmung erfolgt mit der **Maßgabe**, dass der in der **Stellungnahme des A 14 – Prüfung und Beratung** zu SV-Nr. 2018/0465 aufgezeigte **Anpassungsbedarf** hinsichtlich der Vorschriften des 11. Teils der Gemeindeordnung NRW in den Gesellschaftsvertragsentwurf vor dessen notarieller Beurkundung **eingearbeitet** wird.

3. Er genehmigt die für die StädteRegion Aachen in der gemeinsamen Sitzung von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der IRR GmbH am 21.09.2018 unter Gremienvorbehalt abgegebene Zustimmung zur Änderung des Gesellschaftsvertrags.
4. Er beschließt die **unbefristete Fortführung der städteregionalen Beteiligung** an der Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH über den 31.12.2019 hinaus sowie die **Erhöhung des städteregionalen Betriebskostenzuschusses** von bisher 12.986 € auf 20.000 € jährlich für die Jahre 2019 bis 2021.
5. Er nimmt die aktuelle Entwicklung und insbesondere den der SV-Nr. 2018/0465 als **Anlage 3** beigefügten **„Zwischenbericht zu möglichen Maßnahmen zur sozialen und strukturpolitischen Entwicklung der Braunkohleregionen“** der Kommission „Wachstum, Strukturentwicklung und Beschäftigung“ zur Kenntnis und unterstreicht die in dem Bericht formulierten Strategien und Zielsetzungen für das Rheinische Revier. Um die Partizipation der StädteRegion an den strukturellen Maßnahmen zu unterstützen, soll auf politischer Ebene eine regionale Meinungsbildung forciert werden.“

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (SRTM Löhr)

Zu Punkt 33. der Tagesordnung:

Zweckverband Region Aachen; Haushalt 2019

In Beratung und Beschluss mit Punkt 33.1 der Niederschrift zusammengefasst.

Zu Punkt 33.1. der Tagesordnung:

Zweckverband Region Aachen; Haushalt 2019

Vor Aufrufen des Tagesordnungspunktes erklärte sich Herr SRTM Bausch für befangen.

Der Städteregionsausschuss hat die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes kehrte Herr SRTM Bausch an seinen Platz zurück.

Zu Punkt 34. der Tagesordnung:

**Machbarkeitsstudie Industriedrehkreuz Weisweiler – Inden – Stolberg
– Abschlussbericht –**

In Beratung und Beschluss mit Punkt 34.1. der Niederschrift zusammengefasst.

Zu Punkt 34.1. der Tagesordnung:

**Machbarkeitsstudie Industriedrehkreuz Weisweiler – Inden – Stolberg
– Abschlussbericht –**

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss bestätigte die in der Machbarkeitsstudie Industriedrehkreuz Weisweiler – Inden – Stolberg beschriebenen Entwicklungspotentiale und beauftragt die Verwaltung in Kooperation mit den Belegenheitskommunen aktiv die weitere Gestaltung des Strukturwandels und die Umsetzung der angestrebten Projekte zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 35. der Tagesordnung:

Begründung einer Partnerschaft zwischen dem britischen County Lancashire und der Städteregion Aachen; weitere Vorgehensweise

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss unterstützt den beschriebenen Rahmen zur Begründung einer Partnerschaft mit dem County Lancashire. Diese Maßnahme steht unter dem Vorbehalt eines parteienübergreifenden Beschlusses des County Lancashire zur Begründung der Partnerschaft.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen bei 6 Stimmenthaltungen (Mandatsträger der CDU-Städteregionstagsfraktion)

Zu Punkt 36. der Tagesordnung:

Europa-Universität; –Antrag der FDP-Städteregionstagsfraktion vom 06.11.2018–

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er spricht sich für die Schaffung eines universitären „EVTZ der Universitäten Charlemagne“ aus und bittet die Verwaltung, entsprechend bei der Landesregierung aktiv zu werden.
2. Er bittet die Verwaltung, sich mit dem Zweckverband Region Aachen in Verbindung zu setzen, damit dieses Thema auch von dort in die Region getragen wird und auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für (eu)regionale Wirtschaft und Strukturentwicklung im Zweckverband beraten wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 37. der Tagesordnung:

Fahrradfreundliche StädteRegion; Sachstand und Maßnahmen

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er begrüßt die beantragten Maßnahmenbausteine der eingereichten Förderanträge.
2. Er stimmt den im Rahmen der Umsetzung des AGFS-Förderantrags 2019 anfallenden Aufwendungen in Höhe von bis zu 45.000 Euro und dem damit verbundenen Eigenanteil der StädteRegion Aachen in Höhe von 11.250 Euro (25%) vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2019 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 38. der Tagesordnung:

RWP Aktiverlebnisregion; Sachstandsbericht

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er stimmt – vorbehaltlich der Förderzusage des Landes NRW – der Umsetzung des Förderantrags „Erlebnisraum Aachen Eifel“ der StädteRegion Aachen im RWP Förderprogramm i.H.v. 3.942.523,40 € für die Kommunen Roetgen, Simmerath, Monschau und Stolberg zu.
2. Er nimmt die Förderung i.H.v. 3.154.018,72 € zur Kenntnis und stellt die dafür notwendigen Eigenmittel in Höhe von 788.504,68 € für die Laufzeit des Projektes bis 2021 zur Verfügung.
3. Er stimmt – vorbehaltlich der Förderzusage des Landes NRW – der Erhöhung der Personalkostenaufwendungen (Basiswert) bei der Stabsstelle 85 für die Dauer der Projektlaufzeit des RWP-Projektes „Erlebnisraum Aachen/Eifel“ i.H.v. 32.500 Euro zu, welche im Haushalt 2019 zu veranschlagen sind.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 39. der Tagesordnung:

Zustimmung zu Dienstreisen zum Riesengebirgstreffen in den Partnerkreis Jelenia Góra vom 05.10. – 07.10.2018

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss genehmigte in entsprechender Anwendung des § 50 Abs. 3 Satz 3 KrO NRW die Dringlichkeitsentscheidung vom 02.10.2018 betreffend der Bereitstellung der Mittel zur Finanzierung der Anreise per Flugzeug zum Riesengebirgstreffen in den polnischen Partnerkreis Jelenia Góra vom 05. – 07.10.2018.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 40. der Tagesordnung:

Zustimmung zu Dienstreisen für die kleine Delegation in den Partnerkreis Jelenia Góra vom 06. – 09.12.2018

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss genehmigte die Dienstreisen der Mitglieder des Partnerschaftsbeirats gemäß der in der Sitzungsvorlage aufgeführten Teilnehmerliste vom 06. – 09.12.2018 im Rahmen einer kleinen Delegation zum polnischen Partnerkreis Jelenia Góra.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 41. der Tagesordnung:

Förderung der Sportentwicklung in der StädteRegion Aachen; Antrag des RegioSport-Bundes Aachen e.V.

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er stellt fest, dass der organisierte Sport einen unverzichtbaren Beitrag zur Lebensqualität aller Generationen in der StädteRegion leistet.

2. Er beschließt, dem RegioSportBund Aachen e.V. – vorbehaltlich des Beschlusses des Städteregionstages über die Haushaltssatzung 2019 und deren Rechtskraft – ab dem Jahr 2019 einen jährlichen Zuschuss im Rahmen des Paktes für den Sport zu den Personal- und Sachkosten in Höhe von insgesamt 25.000,00 € zu gewähren.
3. Er beauftragt die Verwaltung, dem Städteregionsausschuss jeweils im ersten Quartal eines Jahres einen Tätigkeitsbericht des RegioSportBundes Aachen e.V. über das Vorjahr vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 42. der Tagesordnung:

**Entlastung von Familien durch Änderungen der KiTa-Beiträge,
– Antrag der DIE LINKE-Städteregionstagsfraktion vom 02.11.2018 –**

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er beauftragt die Verwaltung, in Abstimmung mit den Jugendamtskommunen und dem Jugendamtselternbeirat dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss ein Konzept zur Entlastung von Familien durch Änderungen der KiTa-Beiträge vorzulegen.
2. Das Ergebnis ist dem Städteregionstag zusammen mit eventuellen Vorschlägen für die Änderung der Kinderfördersatzung im zweiten Halbjahr 2019 vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 43. der Tagesordnung:

Inklusive Teilhabe im Kunst- und Kulturbereich; Herstellen der barrierefreien Zuwegung zwischen den Ausstellungsbereichen der ENERGETICON gGmbH

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er begrüßt die Schaffung der barrierefreien Teilhabe an den Angeboten des ENERGETICON.
2. Er stellt für die barrierefreie Umgestaltung der äußeren Erschließung auf dem Museumsgelände der ENERGETICON gGmbH 25.000,00 € aus dem Bereich Inklusion zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 44. der Tagesordnung:**Anfragen und Mitteilungen**

Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt lagen nicht vor.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Städteregionsrat Etschenberg die öffentliche Sitzung um 17:23 Uhr.

gez.: Etschenberg
Städteregionsrat

gez.: SRTM Neesen
Mitglied des Städteregionsausschusses

gez.: Jonek
Schriftführer